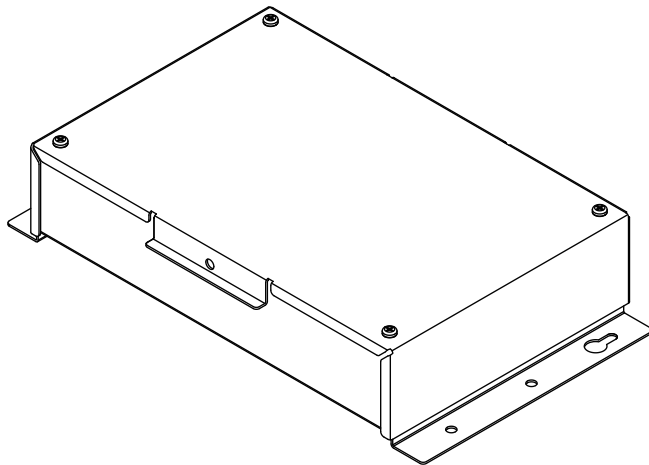




HANDBUCH DES ANWENDUNGSPROGRAMMS

Serviceprogramm für Konverter

UTY-VMGX
UTY-VKGGX



BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

FUJITSU GENERAL LIMITED

TEILNR. 9708437026-02

Inhalt

1. ÜBERSICHT

1-1. System-Übersicht	2
1-2. Einstellungs- und Bestätigungsablauf	3

2. EINSTELLUNGEN

2-1. Installieren Sie das Serviceprogramm für Konverter auf den PC.	4
2-1-1. Betriebsumgebung	4
2-1-2. Installieren Sie das Serviceprogramm für den Konverter	4
2-1-3. Deinstallieren Sie das Serviceprogramm für den Konverter	4
2-1-4. Microsoft® .NET Framework 4.5 Installation (Verwendetes Betriebssystem: Windows 7).....	5
2-2. PC und Konverter verbinden.....	5
2-3. Treiberinstallation (nur beim ersten Mal)	6
2-3-1. Treiberinstallation (UTY-VMGX)	6
2-3-2. Treiberinstallation (UTY-VKGX).....	6

3. GRUNDBETRIEB

3-1. Starten Sie das Serviceprogramm für den Konverter.	7
3-2. Wählen Sie die „Verbindungs Umgebung“ zwischen dem Konverter und dem Serviceprogramm für den Konverter.....	7

4. EINSTELLUNG DES KONVERTERS

4-1. Die „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten werden hergestellt.	9
4-1-1. Löschen Sie alle Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“	14
4-1-2. Löschen Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“.	14
4-1-3. Registrieren Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ im Konverter.....	15
4-1-4. Das Speichern der Datei mit den „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter im PC registriert sind.	16
4-1-5. Öffnen Sie die Datei mit den gespeicherten „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten auf dem PC.....	17
4-1-6. Bestätigen des Einlesens der „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter registriert sind.	18
4-1-7. Das Speichern der Datei mit den „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die aus dem Konverter eingelesen wurden.	19

5. BESCHREIBUNG DES BILDSCHIRMS

6. BETRIEB NACH DER EINSTELLUNG

*PC : Personal Computer

*PCB : Printed Circuit Board (Platine)

Hinweis

Drucken Sie das Handbuch des Anwendungsprogramms im Ordner „Handbuch“ auf der beiliegenden DVD aus, bevor Sie mit der Einrichtung fortfahren. Bereiten Sie die dort enthaltene Installationsanleitung vor.

1. ÜBERSICHT

- Wenn Sie den PC, auf dem das Serviceprogramm für den Konverter installiert ist, an diesen Konverter anschließen, kann die Einstellung bzw. der Einstellungsinhalt bestätigt werden.

Die Hauptfunktionen sind wie folgt.

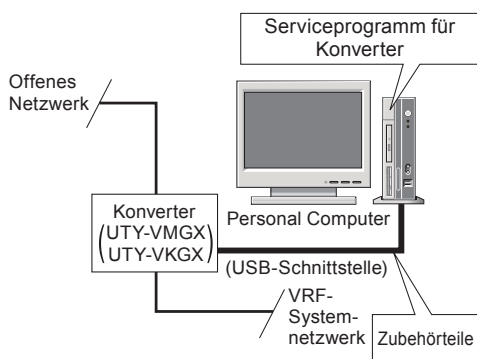
a) Einstellung

- Stellen Sie die Adresse des Innen- und Außengeräts zwischen dem offenen Netzwerk und dem VRF-Systemnetzwerk ein.

b) Bestätigung

- Bestätigen Sie die Adresseinstellung des Innen- und Außengeräts zwischen dem offenen Netzwerk und dem VRF-Systemnetzwerk.

1-1. System-Übersicht



- Das Layout des Systems wird in der Abb. System-Übersicht gezeigt. Die Einstellung und Bestätigung des Konverters erfolgen mithilfe eines PCs. Die USB-Schnittstelle des PCs wird zum Anschließen dieses Konverters an den PC verwendet.

Abb. System-Übersicht

1-2. Einstellungs- und Bestätigungsablauf

- Der Einstellungs- und Bestätigungsablauf ist wie folgt. (Abb. Einstellungs- und Bestätigungsablauf)
- Nachfolgend sind die Arbeitspunkte während des Online-Betriebs aufgeführt.

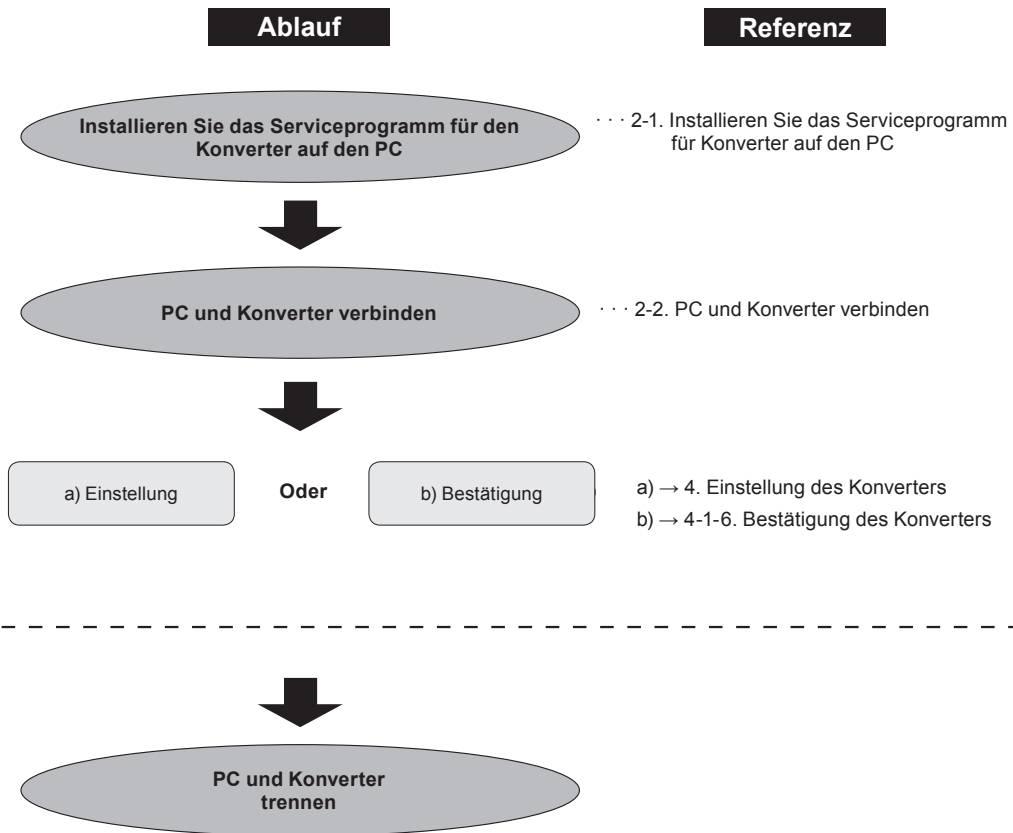


Abb. Einstellungs- und Bestätigungsablauf

2. EINSTELLUNGEN

- Installieren Sie die Anwendung und verbinden Sie den PC und den Konverter gemäß den folgenden Erläuterungen.

2-1. Installieren Sie das Serviceprogramm für Konverter auf den PC.

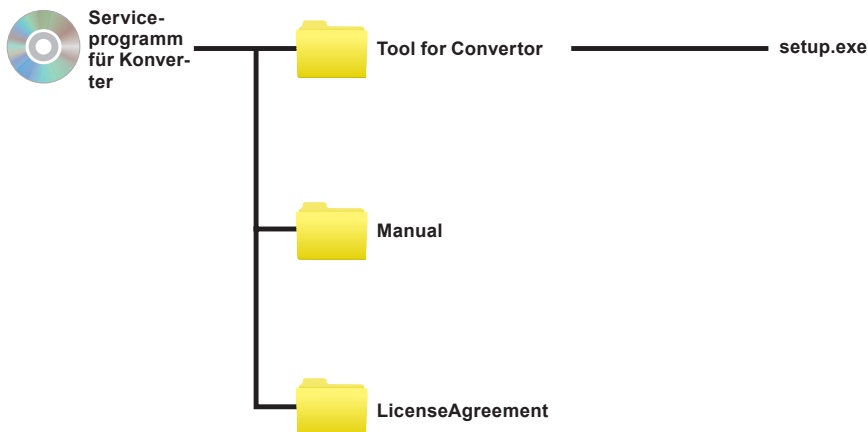
2-1-1. Betriebsumgebung

- Dieses Programm erfordert die folgende Betriebsumgebung.

PC-Spezifikationen

Betriebssystem	Microsoft® Windows® 7 SP1 (32/64-Bit) Home Premium, Professional (*1) Microsoft® Windows® 8.1 (32/64-Bit) , Pro (*1) Microsoft® Windows® 10 (32/64-Bit) Home, Pro (*1) (*1) Englisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Russisch, Spanisch und Polnisch
CPU	Bei einem kompatiblen Gerät mit Microsoft® Windows®
Anzeige	1366 x 768 Punkte oder eine höhere Auflösung
Schnittstelle	USB-Port (x1)
Erforderliche Software	DVD-Laufwerk
Erforderliche Hardware	Adobe® Reader 11.0 oder neuer Microsoft® .NET Framework 4.5

DVD-Konfiguration (Zubehör)



2-1-2. Installieren Sie das Serviceprogramm für den Konverter

- Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Serviceprogramm für den Konverter zu installieren.

1 Doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.

- ◆ Folgen Sie den Anweisungen auf dem PC-Bildschirm, um das Serviceprogramm für den Konverter zu installieren.

2-1-3. Deinstallieren Sie das Serviceprogramm für den Konverter

- Befolgen Sie das jeweilige Deinstallationsverfahren des PCs, um das Serviceprogramm für den Konverter zu deinstallieren.

2-1-4. Microsoft® .NET Framework 4.5 Installation (Verwendetes Betriebssystem: Windows 7)

- Wenn Microsoft® .NET Framework 4.5 nicht auf dem PC installiert ist, wählen Sie die zu verwendende Sprache aus, laden Sie es herunter und installieren Sie es von der unten gezeigten Download-Seite von Microsoft®.

<https://www.microsoft.com/en-US/download/details.aspx?id=30653>

2-2. PC und Konverter verbinden

- Verbinden Sie den PC mit dem Konverter über das mitgelieferte Kabel*. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den PC mit dem Konverter zu verbinden.
 - * Kabel: USB (Typ A) - Mini-USB (Typ B) (Abb. 1).
- Dieses Kabel ist im Versandkarton des Konverters verpackt.

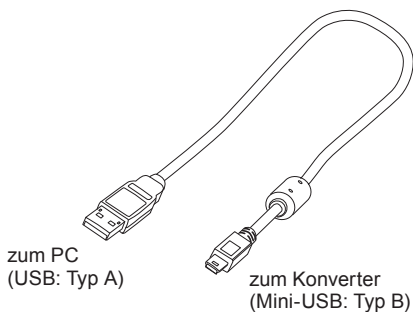


Abb. 1 Anschlusskabel

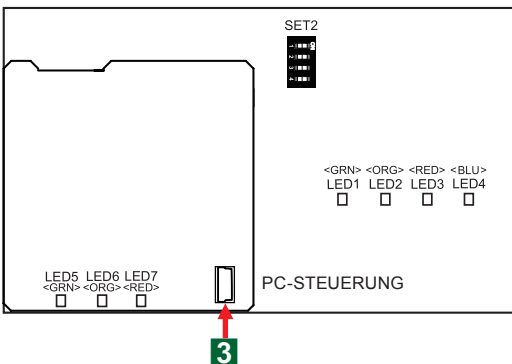


Abb. 2 Layout der Platine (PCB)

- 1** Schalten Sie die Stromversorgung des Konverters aus.
- 2** Entfernen Sie die Abdeckung des Konverters mithilfe eines Schraubendrehers. (Siehe Installationsanleitung)
- 3** Schließen Sie den Mini-USB (Typ B) an den Mini-USB-Stecker auf der Platine (PCB) im Gehäuse an. (Abb. 2)
- 4** Schließen Sie den USB-Stecker an den USB-Port des PCs an.
- 5** Die Stromversorgung des Konverters wird eingeschaltet.

Hinweis

- Der Konverter muss im USB-Modus gestartet werden, wenn der Konverter mithilfe dieser Anwendung von einem PC aus eingerichtet wird.

Überprüfen Sie die LED-Anzeige und bestätigen Sie, dass der Konverter im USB-Modus gestartet wurde. Während der Konverter im USB-Modus gestartet wird, leuchten die LEDs des Konverters [USB-Modusanzeige (LED5, LED6 und LED7 blinken gleichzeitig in einem Intervall von 1,0 Sekunden)].

2-3. Treiberinstallation (nur beim ersten Mal)

2-3-1. Treiberinstallation (UTY-VMGX)

- (1) Öffnen Sie den Geräte-Manager.
- (2) Klicken Sie auf die zusätzlichen USB-Geräte unter Anschlüsse.
- (3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste.
- (4) Wählen Sie die Schaltfläche Treiber aktualisieren.
- (5) Wählen Sie „Meinen Computer nach Treiber-Software durchsuchen“.
- (6) Bestimmen und installieren Sie den Ordner mit der INF-Datei in Übereinstimmung mit dem Assistenten.
- (7) Die INF-Datei ist der Ordner, in dem die Anwendung unter 2-1-2 installiert ist.
Sie befindet sich in FUJITSU GENERAL LIMITED - Tool for Convertor - inf. - VMGX.

Verwendetes Betriebssystem	Ordner
Windows 7	FUJITSU GENERAL LIMITED - Tool for Convertor - inf - VMGX - Win7
Windows 8.1	FUJITSU GENERAL LIMITED - Tool for Convertor - inf - VMGX - Win8.1
Windows 10	FUJITSU GENERAL LIMITED - Tool for Convertor - inf - VMGX - Win10

2-3-2. Treiberinstallation (UTY-VKGX)

- (1) Lassen Sie folgende dpinst Datei laufen, die Sie im FUJITSU GENERAL LIMITED - Tool for Convertor - inf - VKGX im Anwendungsinstallationsordner finden:
 - Für 64 Bit BS: dpinst_x64.exe
 - Für 32 Bit BS: dpinst_x86.exe
- (2) Installiere die Treiber nach dem im Assistenten angezeigten Verfahren.

3. GRUNDBETRIEB

- Der Grundbetrieb des Serviceprogramms für den Konverter wird in den folgenden Erläuterungen beschrieben.

3-1. Starten Sie das Serviceprogramm für den Konverter.

- 1** Klicken Sie in der Taskleiste auf [Start] → [Programme] → [FUJITSU GENERAL LIMITED] → [Tool for Converter] → [Tool for Converter] Bildschirm wird auf dem PC angezeigt.
 - ◆ Starten Sie das Serviceprogramm für den Konverter. Öffnen Sie den Bildschirm des Menüs „Verbindungsumgebung“.

3-2. Wählen Sie die „Verbindungsumgebung“ zwischen dem Konverter und dem Serviceprogramm für den Konverter.

Menü „Verbindungsumgebung“



- Klicken Sie auf die ausgewählte Schaltfläche im Menü „Verbindungsumgebung“.

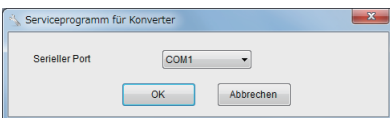
Die Elemente, die ausgewählt werden können, sind wie folgt.

- A** „Online arbeiten“: Der Konverter und das Serviceprogramm für den Konverter werden verbunden und führen den Einstellungsbetrieb durch.

Der serielle Port für den USB-Anschluss des Konverters kann ausgewählt werden.

- (1) Wählen Sie den seriellen Port [COM•••] aus dem Kontextmenü.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Die erste Kommunikation mit dem Konverter wird durchgeführt.
- (3) Wenn die Kommunikation unter (2) gelingt, machen Sie mit [4-1] weiter.
- (4) Wenn die Kommunikation unter (2) nicht gelingt, gehen Sie zurück zum Menü „Serviceprogramm für Konverter/Serieller Port“ und führen Sie die Einstellung erneut durch.
- (5) Wenn die Einstellung nicht ausgeführt wird, klicken Sie die Schaltfläche „Abbrechen“ und kehren Sie zum Menü „Verbindungsumgebung“ zurück.

Menü „Serviceprogramm für Konverter/Serieller Port“

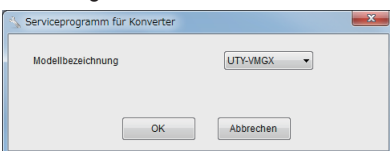


- B** „Offline arbeiten“:

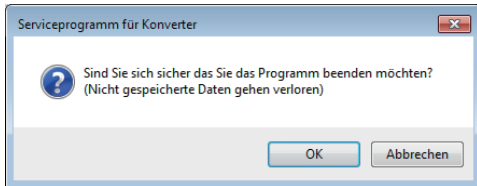
Die Modellbezeichnung des Konverters, die vom PC eingestellt werden soll, kann ausgewählt werden.

- (1) Verwenden Sie das Pull-down-Menü, um den Modellnamen auszuwählen.
- (2) Gehen Sie über zu [4-1], indem Sie auf „OK“ klicken.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“, um zum Menü „Verbindungsumgebung“ zurückzukehren.

Menü „Serviceprogramm für Konverter/Modellbezeichnung“



Menü „Serviceprogramm für Konverter/Beenden“



C „Beenden“: Beenden Sie das Serviceprogramm für den Konverter.

Bestätigen Sie, ob die Anwendung beendet werden soll oder nicht.

- (1) Wenn Sie die Schaltfläche „OK“ anklicken, werden alle nicht gespeicherten Daten gelöscht und die Anwendung wird beendet.
- (2) Wenn die Anwendung nicht beendet wird, schließen Sie das Menü „Serviceprogramm für Konverter/Beenden“ durch Klicken auf die Schaltfläche „Abbrechen“.

Hinweis

Überprüfen Sie das Folgende, wenn beim Beginn der Kommunikation mit dem Konverter ein Fehler auftritt.

1. Ist das Verbindungskabel zwischen dem Konverter und dem PC getrennt?
2. Ist der Konverter auf den „USB-Modus“ eingestellt?

Bestätigen Sie die folgenden Punkte erneut, wenn die Kommunikation mehrere Male nicht gelingt;

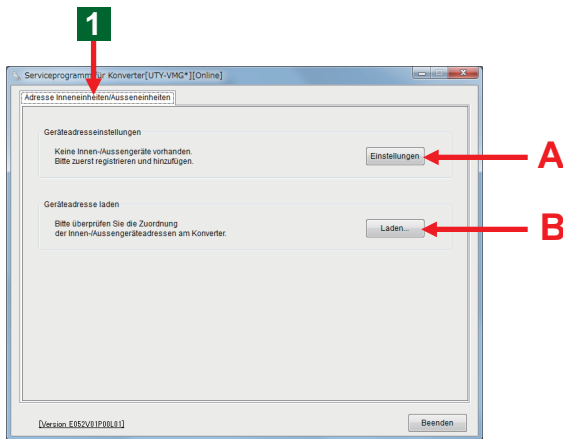
1. Die USB-Kabelverbindung zwischen dem Konverter und dem PC
2. Ob die ausgewählte serielle Portnummer und die serielle Portnummer des angeschlossenen Konverters gleich sind oder nicht

Dies ist die „Verbindungs Umgebung“ im Verhältnis 1 zu 1, vom Serviceprogramm für den Konverter zum Konverter. Daher sind die Störungen des VRF-Systems und BMS nicht betroffen.

4. EINSTELLUNG DES KONVERTERS

4-1. Die „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten werden hergestellt.

Hauptbildschirm/„Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“



- 1 Der Bildschirm des Menüs „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ wird geöffnet.

Hinweis

Die Funktionen, die ausgewählt werden können, sind wie folgt.

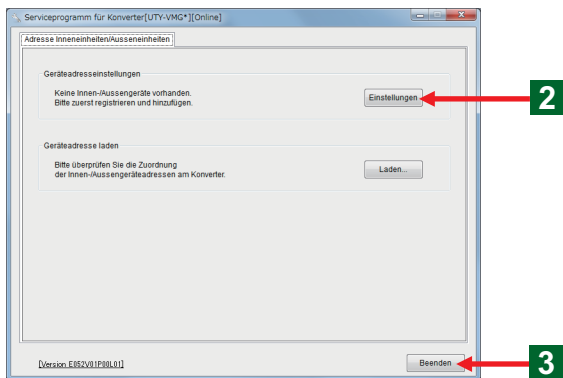
A. „Geräteadresse einstellen“:

Stellen Sie die „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten her und registrieren Sie den Konverter. Darüber hinaus kann die Datei mit den gewonnenen Einstellungsinformationen auf dem PC gespeichert werden. Die auf dem PC gespeicherten Daten können bestätigt werden.

B. „Geräteadresse laden“:

Das Auslesen der „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter registriert sind. Das Serviceprogramm für den Konverter kann die Daten bestätigen und speichern.

Hauptbildschirm/„Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“



- Registrieren Sie die „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten im Konverter.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen...“.

- ◆ Der Bildschirm des Menüs „Geräteadresse einstellen“ wird geöffnet.

Hinweis

Für die Steuerung des im VRF-System vorhandenen Innengeräts und Außengeräts über BMS ist „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ die zugehörige Adresse.

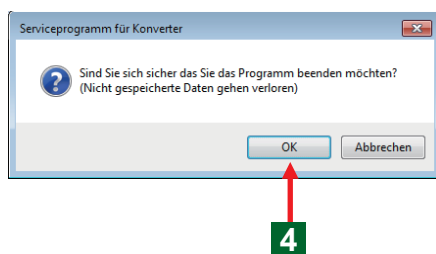
- Beenden Sie das Serviceprogramm für den Konverter.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Beenden“.

- ◆ Der Bildschirm zur Bestätigung des Beendens wird geöffnet.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

- ◆ Beenden Sie das Serviceprogramm für den Konverter.



Hinweis

Löschen Sie die hergestellten Informationsdaten, wenn Sie die Anwendung beenden. Beenden Sie dann den Betrieb, nachdem Sie die notwendige Einstellungsdatei gespeichert haben.

„Geräteadresseinstellungen“ (Innengerät)

Anzeigebereich der Adresse, die angeordnet wurde

- Beginnen Sie mit der Einstellung der „Geräteadresseinstellungen“.
- Stellen Sie zunächst die „Kältemitteladresse“ und die „Adresse Innengerät“ ein.

5 Klicken Sie die Registerkarte der „Adresse Innengerät“

- Registrieren Sie die „Adresse Kältekreis“ und die „Adresse Innengerät“.

6 Wählen Sie die Adressnummer durch Klicken der Schaltfläche „▲“ „▼“ der „Adresse Kältekreis“.

- ◆ Die Nummer kann auch über die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist im nachfolgenden Hinweis dargestellt;

7 Wählen Sie die Adressnummer durch Klicken der Schaltfläche „▲“ „▼“ der „Adresse Innengerät“.

- ◆ Die Nummer kann auch über die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist im nachfolgenden Hinweis dargestellt;

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eingang“.

Hinweis

Registrieren Sie dieselbe „Adresse Kältekreis“ unter „Adresse Innengerät“ und „Adresse Außengerät“, ohne Übermaß und Defizit.

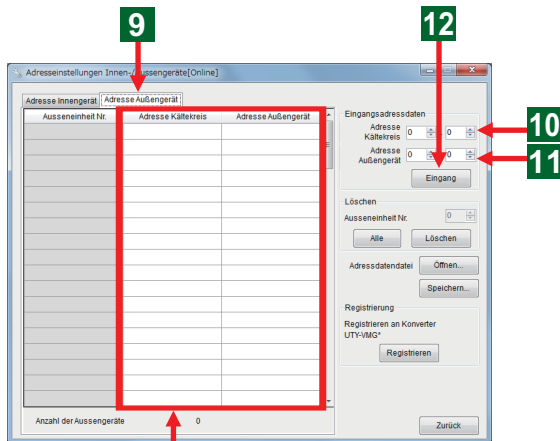
Hinweis

Die „Einheit-Nr.“ wird automatisch der „Adresse Kältekreis“ und der „Adresse Inneneinheiten/Ausseneinheiten“ in diesem Programm zugewiesen.

Hinweis

Die „Adresse Kältekreis“ kann von 0 bis 99 eingegeben werden.
Die „Adresse Innengerät“ kann von 0 bis 63 eingegeben werden.
Die „Adresse Außengerät“ kann von 0 bis 3 eingegeben werden.

„Geräteadresseinstellungen“ (Außengerät)



Anzeigebereich der Adresse, die angeordnet wurde

Zum Beispiel: Die Anbringungsmethode der Geräteadresse

Außengerät	Nr. der Adresse		
Master (Haupt)	0	-	-
Master (Haupt) + Slave (Neben)1	0	1	-
Master (Haupt) + Slave (Neben)1 + Slave (Neben)2	0	1	2

- Fahren Sie fort, die „Adresse Kältekreis“ und die „Adresse Außengerät“ zu registrieren.

9 Klicken Sie die Registerkarte der „Adresse Außengerät“

10 11 Geben Sie die „Adresse Kältekreis“ und die „Adresse Außengerät“ ein.
Beziehen Sie sich auf das „Beispiel: Eingabemethode der Adresse“ im Folgenden.

- ◆ Die Nummer kann auch durch die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist im nachfolgenden Hinweis dargestellt;

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eingang“.

Hinweis

Die „Einheit-Nr.“ wird automatisch der „Adresse Kältekreis“ und der „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ in diesem Programm zugewiesen.
„Inneneinheit Nr.“ ist von 1 bis 128.
„Ausseneinheit Nr.“ ist von 1 bis 100.

Hinweis

Die „Adresse Kältekreis“ kann von 0 bis 99 eingegeben werden.
Die „Adresse Innengerät“ kann von 0 bis 63 eingegeben werden.
Die „Adresse Außengerät“ kann von 0 bis 3 eingegeben werden.

Hinweis

Die „Adresse Außengerät“ muss einschließlich des Falls der Einstellung 1 Außengerät von 0 eingestellt werden. Stellen Sie sie anschließend in der Reihenfolge 1, 2 ein. Überspringen Sie nicht die Nummernreihenfolge. Beziehen Sie sich auf den Anhang der „Adresse Außengerät“ auf der linken Seite.

Zum Beispiel: Die Eingabemethode der Adresse

Hinweis:

Bereiten Sie die Daten der „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ und der „Adresse Kältekreis“, die im „VRF-System“ registriert sind, so vor, dass sie auf einen Blick erfasst werden können, bevor Sie mit der Eingabe der „Adresse“ beginnen.

Das Einstellungsverfahren für die registrierte Adresse wird anhand eines Fallbeispiels erläutert.

Zum Beispiel:

Registrieren Sie die folgende Ausrüstungsadresse des VRF-Systems.

• VRF-System

Kältekreisssystem: 6 Systeme

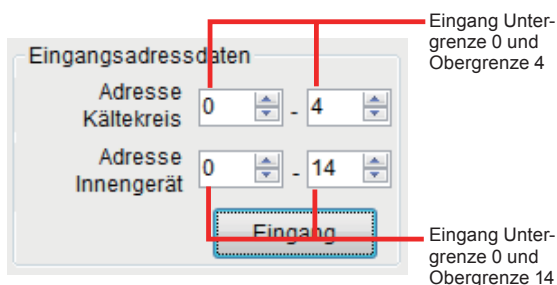
Außengerät: 17 Einheiten

Innengerät: 83 Einheiten

Kältekreisssystem	Innengerät	Außengerät
0	15	3
1	15	3
2	15	3
3	15	3
4	15	3
5	8	2
Insgesamt 6	Insgesamt 83	Insgesamt 17

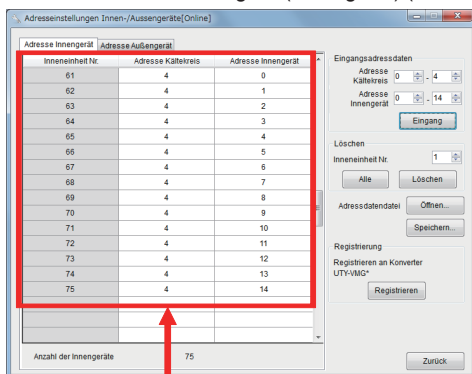
- Geben Sie die „Adresse Außengerät“ gemäß dem angewiesenen Eingabeverfahren für die „Adresse Innengerät“ ein und wenden Sie dieselben Kniffe wie bisher an.
- 2 oder mehr Angaben der „Adresse Kältekreis“ und der „Adresse Innengerät“ können in einem Stück eingegeben werden.

- (1) Geben Sie die „Adresse Kältekreis“ von 0 bis 4 und die „Adresse Innengerät“ von 0 bis 14 ein.



Die Nummer kann auch durch die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist in dem Hinweis dargestellt

„Geräteadresseinstellungen“ (Innengerät) (Abb. 1)



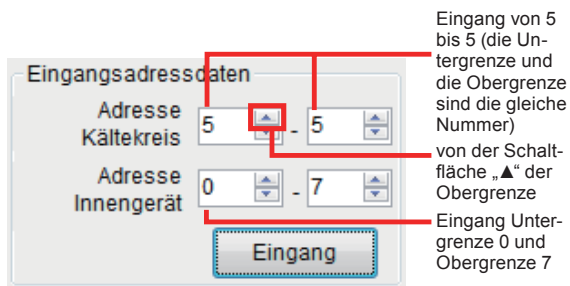
15 „Innengeräte“ werden im System der „Adresse Kältekreis“ von 0 bis 4 eingestellt.

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eingang“.

- ◆ 15 Innengerät wird im System der „Kältemitteladresse“ von 0 bis 4 eingestellt. (Abb. 1)

- Registrieren Sie 5 für die „Adresse Kältekreis“.
- Registrieren Sie von 0 bis 7 für die „Adresse Innengerät“.

- (1) Geben Sie 5 für die „Adresse Kältekreis“ und von 0 bis 7 für die „Adresse Innengerät“ ein.



Die Nummer kann auch durch die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist in dem Hinweis dargestellt

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eingang“.

- ◆ 8 „Innengeräte“ werden im System 5 der „Adresse Kältekreis“ eingestellt. (Abb. 2)

„Geräteadresseinstellungen“ (Innengerät) (Abb. 2)

Innenheit Nr.	Adresse Kältekreis	Adresse Innengerät
69	4	8
70	4	9
71	4	10
72	4	11
73	4	12
74	4	13
75	4	14
76	5	0
77	5	1
78	5	2
79	5	3
80	5	4
81	5	5
82	5	6
83	5	7

Anzahl der Innengeräte: 83

8 „Innengeräte“ werden im System 5 der „Adresse Kältekreis“ eingestellt.

Anschließend wird die eingegebene Ausrüstungsadresse im oberen Bereich dieses Fensters angezeigt.

Hinweis

Die „Adresse Kältekreis“ kann von 0 bis 99 eingegeben werden.

Die „Adresse Innengerät“ kann von 0 bis 63 eingegeben werden.

Die „Adresse Außengerät“ kann von 0 bis 3 eingegeben werden.

Die Einstellung ist erforderlich, damit der „untere Grenzwert“ nicht den „oberen Grenzwert“ überschreitet.

* Wenn der „untere Grenzwert“ so eingestellt wurde, dass er den „oberen Grenzwert“ überschreitet, wird der „obere Grenzwert“ zwangsweise auf den „unteren Grenzwert“ geändert.

Hinweis

Wenn der untere und der obere Grenzwert gleich sind, werden der untere und der obere Grenzwert gleichzeitig geändert, sobald Sie die Schaltfläche „▲“ für den unteren Grenzwert anklicken. Dies ist praktisch, wenn eine einzige Einstellung eingegeben wird.

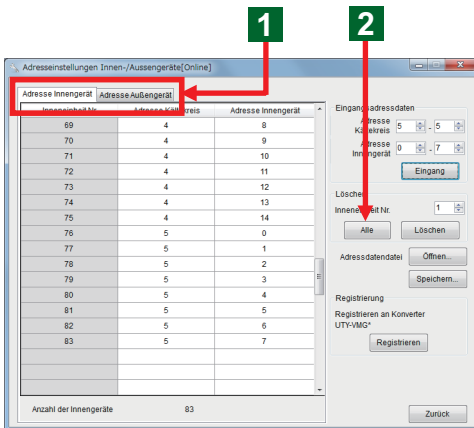
Hinweis

Die folgenden für die Systemintegration notwendigen Daten werden automatisch angezeigt.

A. „Innen-/Außengerät“ Anzeige der Gesamtzahl der Einheiten.

4-1-1. Löschen Sie alle Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“

„Geräteadresseinstellungen“



- Löschen Sie alle Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte „Adresse Innengerät“ oder „Adresse Außengerät“ mit der gelöschten Adresse.

2 Klicken Sie die Schaltfläche „Alle“ des Abschnitts „Löschen“.

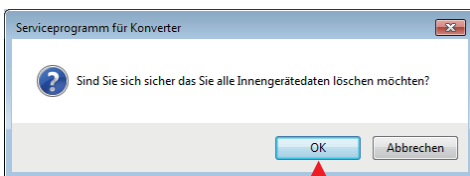
- ◆ Öffnen Sie den Bildschirm Sind Sie sich sicher das Sie alle Innengerätedaten löschen möchten?, um das Löschen aller Daten zu bestätigen.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

- ◆ Der Adressinhalt der geöffneten „Adresse Innengerät“ oder „Adresse Außengerät“ wurde gelöscht.

Hinweis

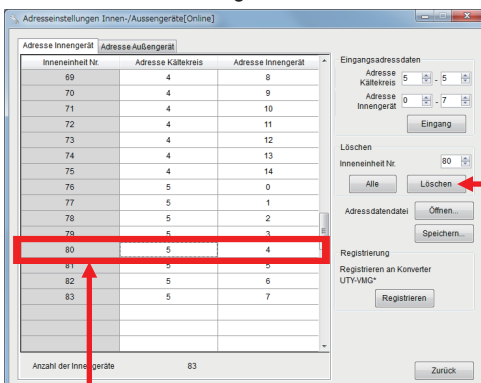
Wenn Sie die Schaltfläche „Alle“ anklicken, werden die Adressdaten gelöscht. Es ist nicht möglich, diese wiederherzustellen. Bitte beachten Sie dies.



3

4-1-2. Löschen Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“.

„Geräteadresseinstellungen“



1

2

- Löschen Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“.

[Die Auswahlmethode der „Einheit-Nr.“ in der Anzeige der Adressliste]

1 Klicken Sie auf die „Einheit-Nr.“ in der Adresslistenanzeige.

(1) Die Zeile der angeklickten „Einheit-Nr.“ und „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ wird ausgewählt.

(2) Die ausgewählte „Einheit-Nr.“ wird im Fenster des Abschnitts „Löschen“ angezeigt.

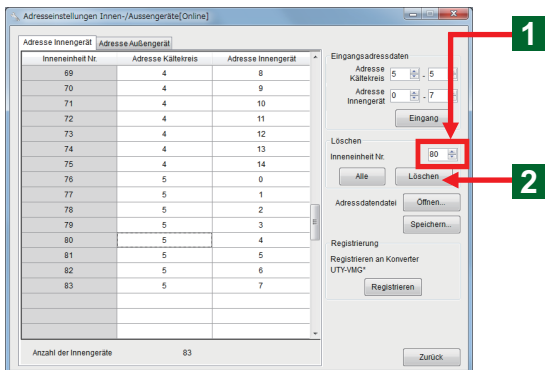
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.

- ◆ Die gelöschte „Einheit-Nr.“ und die „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ verschwinden.

Hinweis

Beim Löschen einer beliebigen Zeile wird die Adresse der Einheit-Nr. unterhalb der gelöschten Zeile automatisch nach oben verschoben.

„Geräteadresseinstellungen“



[Die Einstellmethode der gelöschten „Einheit-Nr.“ im Bereich „Löschen“ der Anzeige]

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „▲“, „▼“ zur Auswahl der „Einheit-Nr.“ im Bereich „Löschen“.
- ◆ Die Nummer kann auch durch die Tastatur eingegeben werden. Der Eingabebereich ist die Nummer der „Einheit-Nr.“, die bereits eingestellt wurde.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.

- ◆ Die Adressliste der Zeile der ausgewählten „Einheit-Nr.“ wurde gelöscht.

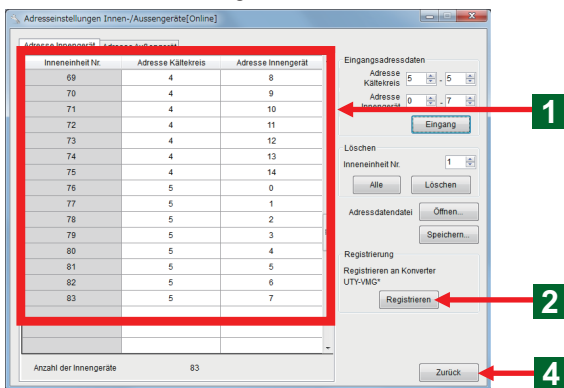
Hinweis

Falls die Adresse einer „Einheit-Nr.“ gelöscht wurde, wird die „Einheit-Nr.“ unterhalb der gelöschten automatisch nach oben verschoben.

Wenn die Nummer der „Einheit-Nr.“ den zulässigen Eingabebereich überschreitet, wird sie auf die Höchstnummer der „Einheit-Nr.“, die bereits eingestellt wurde, geändert.

4-1-3. Registrieren Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ im Konverter.

„Geräteadresseinstellungen“



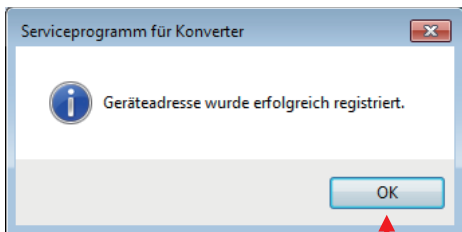
- Registrieren Sie die Daten unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ im Konverter.

- 1 Bestätigen Sie die Angaben unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrieren“.

- (1) Der Bildschirm für die Bestätigung der Registrierung wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
- (2) Registrieren Sie die Angaben unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ im Konverter
- (3) Nachdem das „Registrieren“ abgeschlossen wurde, öffnet sich der Bildschirm „Geräteadresse wurde erfolgreich registriert.“.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

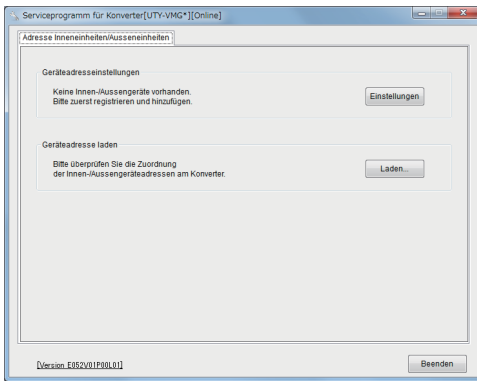
- ◆ Der Bildschirm „Serviceprogramm für Konverter“ wird geschlossen.



Hinweis

Das „Registrieren“ der Angaben im Konverter wird nur dann wirksam, wenn das Menü „Verbindungsumgebung“ sich im Zustand „Online arbeiten“ befindet. Falls der Zustand „Offline arbeiten“ eingestellt ist, schalten Sie nach dem einmaligen Speichern einer notwendigen Datei auf „Online arbeiten“ um, indem Sie das Serviceprogramm für den Konverter neu starten. (Einzelheiten dazu finden Sie unter 3-2)

Hauptbildschirm/
„Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“:



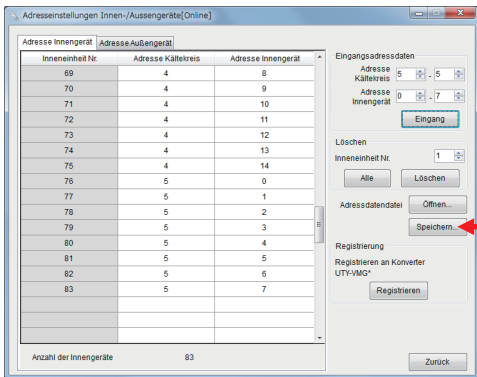
- Kehren Sie nach dem Ende jedes Betriebs zum Hauptbildschirm zurück.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“.

- ◆ Der Hauptbildschirm wird geöffnet.

4-1-4. Das Speichern der Datei mit den „Layout der Adresse Inneneinheiten/ Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter im PC registriert sind.

„Geräteadresseinstellungen“



- Speichern Sie die Datei der „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die auf dem PC hergestellt wurden.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

- ◆ Das Fenster „Speichern unter“ wird geöffnet.

2 Wählen Sie ein Verzeichnis zum Speichern der Datei.

3 Geben Sie beim Speichern den „Dateinamen“ ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

- ◆ Starten Sie das Speichern.

4-1-5. Öffnen Sie die Datei mit den gespeicherten „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten auf dem PC.

„Geräteadresseinstellungen“

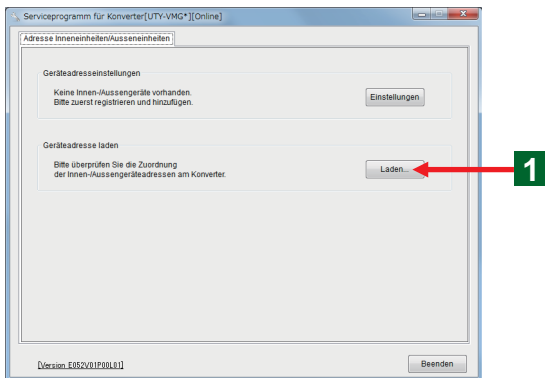
Inneneinheit Nr.	Adresse Kältekreis	Adresse Innengerät
------------------	--------------------	--------------------

- Die gespeicherten „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten auf dem PC werden bestätigt oder geändert.

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Öffnen“.
 - ◆ Das Fenster „Öffnen“ wird geöffnet.
- 2** Öffnen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei gespeichert wurde.
- 3** Wählen Sie die einzulesende Datei.
- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Öffnen“.
 - ◆ Starten Sie das Öffnen

4-1-6. Bestätigen des Einlesens der „Layout der Adresse Inneneinheiten/ Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter registriert sind.

„Adresse Inneneinheiten/Ausseneinheiten“



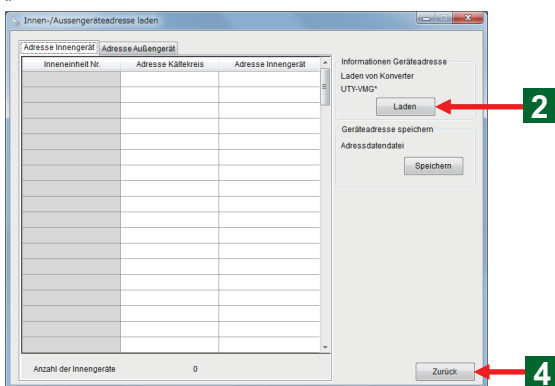
- Bestätigen Sie das Einlesen der „Layout der Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“-Daten, die im Konverter registriert sind.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Laden“.

- ◆ Der Bildschirm des Menüs „Geräteadresse laden“ wird geöffnet.
Die zuletzt gespeicherten Daten können angezeigt werden. Drücken Sie die Schaltfläche vom Schritt **2**, um die neuen Daten anzuzeigen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Laden“.

„Geräteadresse laden“



- (1) Lesen Sie die „Layout der Adresse Inneneinheiten/ Außeneinheiten“-Daten ein, die bereits im Konverter eingestellt wurden.

- (2) Verwenden Sie die Registerkarte, um die Anzeige der Angaben in „Adresse Innengerät“ und „Adresse Außengerät“ im Anzeigebereich umzuschalten.

- (3) Nachdem das „Laden“ abgeschlossen wurde, öffnet sich der Bildschirm „Geräteadresse wurde erfolgreich geladen.“

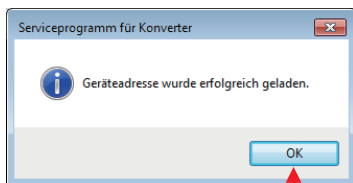
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

- ◆ Dieser Bildschirm wird geschlossen.

- Bestätigen Sie die Angaben der eingelesenen Adresse. Beziehen Sie sich auf 4-1-7, wenn diese Datendatei gespeichert wird.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurück“.

- ◆ Der Hauptbildschirm wird geöffnet.



3

Hinweis

Das „Laden“ der Angaben aus dem Konverter wird nur dann wirksam, wenn das Menü Verbindungsumgebung sich im Zustand „Online arbeiten“ befindet. Falls der Zustand „Offline arbeiten“ eingestellt ist, schalten Sie nach dem einmaligen Speichern einer notwendigen Datei auf „Online arbeiten“ um, indem Sie das Serviceprogramm für den Konverter neu starten. (Einzelheiten dazu finden Sie unter 3-2)

Hinweis

Die unter „Geräteadresse laden“ angezeigten Daten werden nicht gelöscht, auch wenn die Anzeige der „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ mit der Schaltfläche „Zurück“ zurückgeschaltet wird. Achten Sie außerdem im Fall, dass die Anzeige von „Geräteadresse Laden“ geöffnet ist, darauf, dass der vorige Inhalt von „Geräteadresse Laden“ angezeigt wird, wenn „Geräteadresse laden“ nicht ausgeführt wird.

4-1-7. Das Speichern der Datei mit den „Layout der Adresse Inneneinheiten/ Außeneinheiten“-Daten, die aus dem Konverter eingelesen wurden.

„Geräteadresse laden“

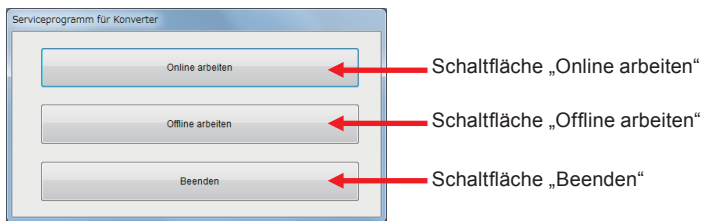
Inneneinheit Nr.	Adresse Kältekreis	Adresse Innengerät
1	0	0
2	0	1
3	0	2
4	0	3
5	0	4
6	0	5
7	0	6
8	0	7
9	0	8
10	0	9
11	0	10
12	0	11
13	0	12
14	0	13
15	0	14
16	1	0
17	1	1
18	1	2

- Hier wurde die Datei mit den Angaben unter „Layout der Adresse Inneneinheiten/ Außeneinheiten“ auf dem PC gespeichert.

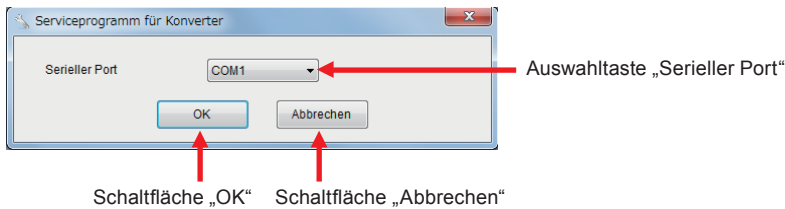
- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.
 - ◆ Das Fenster „Speichern unter“ wird geöffnet.
- 2** Wählen Sie ein Verzeichnis zum Speichern der Datei.
- 3** Geben Sie beim Speichern den „Dateinamen“ ein.
- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.
 - ◆ Starten Sie das Speichern.

5. BESCHREIBUNG DES BILDSCHIRMS

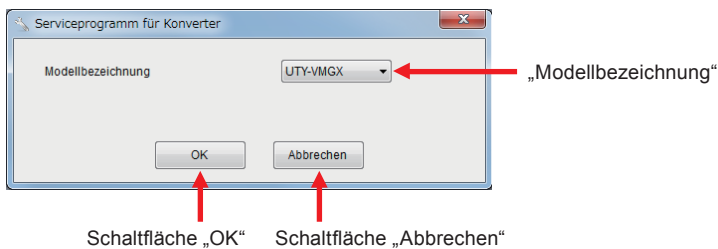
Menübildschirm „Verbindungsumgebung“



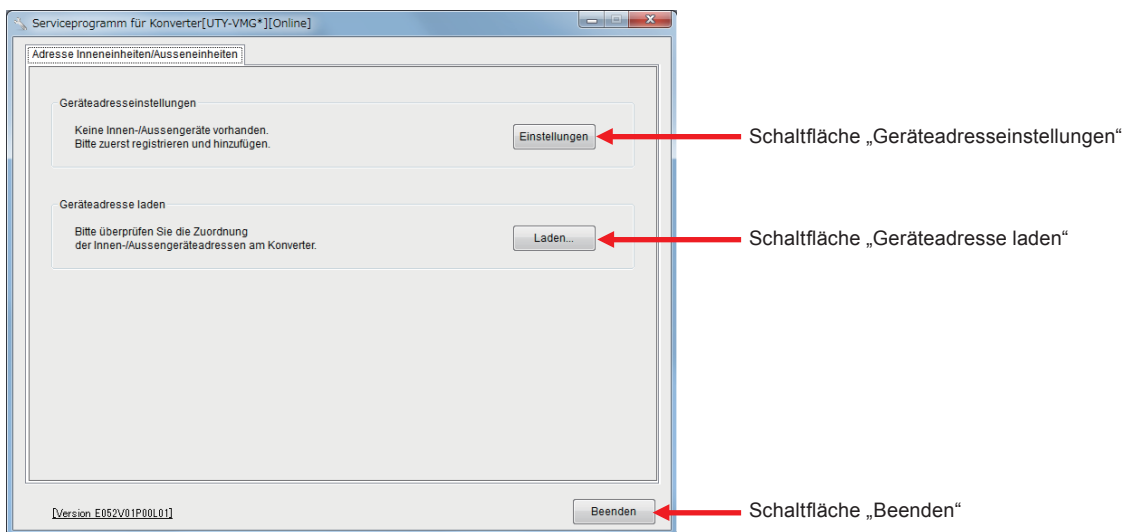
Bei der Auswahl von „Online arbeiten“



Bei der Auswahl von „Offline arbeiten“



Hauptbildschirm/ Bildschirm „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“



Bildschirm Geräteadresseinstellungen

The screenshot shows the 'Geräteadresseinstellungen' window. It features a table with columns for 'Inneneinheit Nr.', 'Adresse Kältekreis', and 'Adresse Innengerät'. To the right, there are input fields for 'Adresse Kältekreis' and 'Adresse Innengerät', both set to '0'. Below these are buttons for 'Eingang', 'Löschen', 'Öffnen...', 'Speichern', and 'Registrieren'. At the bottom, there is a 'Zurück' button and a status bar showing 'Anzahl der Innengeräte' as '0'.

Annotations with red arrows point to the following elements:

- Anzeigebereich „Adresse Kältekreis“ (points to the top header of the table)
- Registerkarte „Adresse Außengerät“ (points to the 'Adresse Außengerät' tab)
- Registerkarte „Adresse Innengerät“ (points to the 'Adresse Innengerät' tab)
- Anzeigebereich „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ (points to the table area)
- „Adresse Kältekreis“ Bereichseinstellungstaste (points to the '0' input field for 'Adresse Kältekreis')
- „Adresse Innengerät“ Bereichseinstellungstaste (points to the '0' input field for 'Adresse Innengerät')
- Schaltfläche „Eingang“ (points to the 'Eingang' button)
- „Einheit-Nr.“-Auswahlstaste (points to the '0' input field for 'Inneneinheit Nr.' in the 'Löschen' section)
- Schaltfläche „Löschen“ (points to the 'Löschen' button)
- Schaltfläche „Alle“ (points to the 'Alle' button)
- Schaltfläche „Öffnen“ (points to the 'Öffnen...' button)
- Schaltfläche „Speichern“ (points to the 'Speichern' button)
- Schaltfläche „Registrieren“ (points to the 'Registrieren' button)
- Schaltfläche „Zurück“ (points to the 'Zurück' button at the bottom right)
- Anzahl der Innengeräte (points to the '0' in the status bar)
- Anzeige der gesamten Einheit (Nummer wird automatisch zugewiesen) (points to the '0' in the status bar)

Bildschirm Geräteadresse laden

The screenshot shows the 'Geräteadresse laden' window. It features a table with columns for 'Inneneinheit Nr.', 'Adresse Kältekreis', and 'Adresse Innengerät'. To the right, there are buttons for 'Laden' and 'Speichern'. At the bottom, there is a 'Zurück' button and a status bar showing 'Anzahl der Innengeräte' as '0'.

Annotations with red arrows point to the following elements:

- Anzeigebereich „Adresse Kältekreis“ (points to the top header of the table)
- Registerkarte „Adresse Innengerät“ (points to the 'Adresse Innengerät' tab)
- Registerkarte „Adresse Außengerät“ (points to the 'Adresse Außengerät' tab)
- Anzeigebereich „Adresse Inneneinheiten/Außeneinheiten“ (points to the table area)
- Schaltfläche „Laden“ (points to the 'Laden' button)
- Schaltfläche „Speichern“ (points to the 'Speichern' button)
- Schaltfläche „Zurück“ (points to the 'Zurück' button at the bottom right)
- Anzahl der Innengeräte (points to the '0' in the status bar)

6. BETRIEB NACH DER EINSTELLUNG

- Im Folgenden werden die Schritte dargestellt, um nach beendeter Einrichtung des Konverters mit diesem Anwendungsprogramm zum normalen Betrieb des Konverters überzugehen.

- 1** Schließen Sie die Einstellung aus dem Serviceprogramm für den Konverter ab
- 2** Beenden Sie die Anwendung
- 3** Nehmen Sie das USB-Kabel, mit dem der PC und der Konverter verbunden sind, ab
- 4** Schalten Sie den Konverter als Hauptstromversorgung ein
- 5** Der aus dem PC eingestellte Inhalt wird auf dem Konverter wiedergegeben